Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 33 (1907)
Heft: 7

Artikel: Hieb
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-440547

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Hieb.

Wirt (zu einem Polarreisenden, der den Gästen seine Erlebnisse zum besten gibt und dabei gewaltig aufschneidet): „Was sie da meinen Gästen servieren, bin ich auch imstande".

Polarreisender: „Wieso?"

Wirt: „Nun, ich meine kalten Aufschnitt!"

Darum!

Warum beschuldigt man nur immer die „vielen Köche", daß sie den „Brei verderben?"

Weil man's den Köchinnen — nicht sagen darf. —

Zu den „angesehenen Stellungen" darf man mit Recht auch den Beruf eines — Aktmodells rechnen.

Zürich. Hotel-Pension Waldhaus. Dolder.

An schönster Lage Zürichs gelegen.
Haus neu eröffnet, mit allem Komfort ausgestattet. Mässige Preise.
Terrassen-Restauration. — Grossartiger Park.
Lift. — Das ganze Jahr offen. — Zentralheizung.
Dolderbahn (Tramstation Römerhof). 9

AMER BRACCO APÉRITIF SANS RIVAL

Mailand 1906: Ehrendiplom mit goldener Medaille.
Paris 1906: Goldene Medaille. 29
London: / Antwerpen: / Bruxelles: / Genua 1906: 4 Grand-prix mit goldener Medaille
München 1906: Ehrendiplom mit goldener Medaille.

Soll ein froher Tag dir winken
Sollst du **AMER BRACCO** trinken.
Keiner schmekt wie er so fein
Von den vielen Bitterlein.

AMER BRACCO ist gesund
Schon in früh'ster Morgenstund,
Und wer ihn des Mittags trinkt
Dem ein guter Abend winkt.

Gehst du dann des Nachts zur Ruh'
Leg' dir noch den Dritten zu,
Ohne Kater, ohne Affen
Wirst du wie die Götter schlafen.

Briefmarken-Börse BERN
Ernst Zumstein
versendet 46
gratis
seine monatlich erscheinenden Gelegenheits-Offerten.

Amerik. Buchführung **lehrt gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verlangen Sie Gratisprospekt. *H. Frisch*, Bücherexperte *Zürich*. N. 3.** [42

Gratis
sendet allen Leserinnen gegen Einsendung der Adresse Prospekt etc. über sämtliche stattfindenden
I. Fr.-Lotterien.
Haupttreffer von Fr. 40,000, 30,000, 25,000, 20,000, 15,000, 10,000, 5000 etc. Fast alle Monate eine Ziehung.
Ed. Baumgartner, Coiffeur,
198 **Luzern.**

Tonhalle Zürich. 16. Februar 1907.

An der Sonne.
Tanzfest auf Tahiti.

Dekoration: Guiavenwald in Blüte. Der machtvolle Urbaum mit den Wurzelblumen. Am Gestade. Wohlriechender Wasserfall. Vor den Bambushütten. Flüsternde Eingeborne. Die Nähe des Löwen. Das Einhorn im Schweigen des Waldes. Die blauen Berge von Tahiti in der Ferne; die grünen in der Nähe. Klingende Otu-Säulen. Der grosse Tempel Itu Hoto's. Die Speise-Opferbank Helbi-Lingi's.

Das ruhsame Papetee. Der schweizerischen Kolonie Verwaltungssitz. Die Wandelhallen des Gouvernementshauses. Das Sommerhaus Seiner Excellenz Emil Baggenstoss aus Beinwyl. Die sonnenbestrahlte Rhede. Perlenfischer. Eidgenössisches Panzer-Schlachtschiff Forrer I. unter Volldampf. Achtundneunzig Geschütze. Neunhundert Mann. Drei Admirale. Fünfzehn Unterseeboote. Die gesamte urschweizerische Handelsmarine unter Segel. Leuchtturm mit Spiegelfeuer. Schilfpalast der Königin Pomare. Krahn zum Aufwinden der fremden Gesandten. Vereinigte Hotels von Papetee. **Alles unter der Sonne.**

Albis-Gu-Hiti. Grüner Schiessplatz. Grüne Schützenhecken. Grüne Schützenecken. Grünes Schiessen (geräuschlos).

Musik des Tanzfestes: Die Konstanzer auf der Fahrt nach Yokohama: Extra-Urlaub zur Begrüssung der schweizerischen Kriegsflotte. Der „Mutige" Leonhardt im Guiavenwald, Pomarens Leibkapelle. Die Blechmusik Papetee.

Preise: Mit Bewilligung des schweizerischen Gouverneurs wird die Königin Pomare am Tanzfest die ihr angenehmsten Erscheinungen auszeichnen. Die Goldminen ihres Landes gestatten ihr, in geprägtem Golde auszusetzen einen Gesamtbetrag von 30 Golddukaten (Fr. 600.— Schweizerwährung). Die kluge Königin ist nicht willens, das Volk abstimmen zu lassen, sondern legt den Entscheid in die Hand weiser Männer der Kunst.

Bekleidung: Die Königin liebt farbige Gewänder vor allem; nach der Art ihrer Insel oder fernerer Reiche. Jedenfalls empfängt sie ausserdem nur Gäste im Gewande der Tropen oder im Kleide der Gesellschaft. Andere lassen die Wächter nicht zu.

Zulass-Karten: Herren Fr. 10.—, Damen Fr. 6.—, Studierende Fr. 5.—, bei den Herren Carl Julius Schmidt am Paradeplatz und Robert Weber am Bellevue, Depositäre der tahitanischen Tabakregie, sowie am Schalter der Tonhalle-Papetee. 62

Erfindungen
werden billigst zum
Patentschutz
in allen Ländern angemeldet
Verwertungen kostenlos durch das
Levaillant Commercial- und Patentbureau,
neben dem Gerichts-Gebäude Selnau,
Zürich I. 164

Coburger
Waschmaschinen

für 38
Hand-, Wasser-motoren, Dampf- und elektrischen Betrieb, Mangeln und Wringer
empfiehlt bestens
Frau Anna Germann, Bonnstetten.
Vertreterin für die Schweiz.